

Catcalling in Hannover: Starke Plakataktion soll sensibilisieren!

In Hannover startet am 22. November 2023 eine Plakatkampagne gegen Catcalling, initiiert von Oberbürgermeister Onay zur Sensibilisierung.

Hannover erhebt seine Stimme gegen das Grauen aus der Dunkelheit! Zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen am 25. November läuten Oberbürgermeister Belit Onay zusammen mit Polizeipräsidentin Gwendolin von der Osten und Bürgermeister Thomas Hermann die mit Spannung erwartete Kampagne „Catcalling is OVER in HannOVER“ ein! Der Startschuss für diese wegweisende Aktion fiel am 22. November 2023, und die Botschaft ist deutlich: Catcalling hat in unserer Stadt nichts verloren!

„Catcalling“ – das ist mehr als nur ein Wort; es steht für sexuelle Belästigung durch rufende und pfeifende Stimmen! Ob direkt im Straßenverkehr, in Clubs oder bei Veranstaltungen – niemand sollte sich in der Öffentlichkeit unwohl fühlen müssen. Besonders Frauen und Mädchen sowie die LSBTIQ+ Community sind von diesen Übergriffen betroffen, und das muss ein Ende haben!

Aufklärung, die wirkt

Mit bunten und einprägsamen Postern, die moderne Superheld*innen zeigen, setzt die Stadt Hannover ein kraftvolles Zeichen und bringt das Thema Catcalling ins Rampenlicht! Die Poster werden an Orten verteilt, wo die Gefahr besonders hoch ist: in Clubs, Gastronomien und allen wichtigen Veranstaltungen

in der Stadt. Erster Halt? Der Raschplatz beim Winter-Open Air!

„Wir möchten unmissverständlich klarstellen, dass Catcalling kein Kompliment ist!“, betont Onay, der kürzlich auf ernsthafte Vorfälle in hannoverschen Diskotheken hingewiesen hat. „Diese Kampagne ist ein notwendiger Schritt in die richtige Richtung.“

Gemeinsam stark gegen Belästigung

Die Polizeipräsidentin Gwendolin von der Osten fordert: „Das Thema Catcalling muss in der Gesellschaft enttabuisiert werden! Es ist gefährlich, dies zu verharmlosen, nur weil es keinen Körperkontakt gibt. Die Folgen sind fatal und können alle betreffen!“ Ihre Worte sind ein eindringlicher Aufruf – Worte haben Macht, und wir müssen lernen, sie mit Respekt zu verwenden.

Bürgermeister Hermann fügt hinzu: „Respektvoller Umgang im Miteinander ist das A und O für ein harmonisches Zusammenleben.“ Die Kampagne ist ein Teil des Jahresmottos des Kommunalen Präventionsrates, das sich dem friedlichen Miteinander widmet, und fordert alle auf, sich für mehr Sicherheit in Hannover einzusetzen!

Unterstützt wird diese bedeutende Initiative von einem breiten Netzwerk: „CatcallsofHannover“, die Polizeidirektion, der Frauennotruf und viele mehr – alle bündeln ihre Kräfte, um gemeinsam gegen sexuelle Belästigung anzugehen. Gemeinsam sind wir stark!

Hannover zeigt Kante – mit einer Stimme gegen Catcalling! Starke Botschaften, beeindruckende Plakate und eine klare Haltung gegen sexuelle Belästigung – die Stadt geht einen mutigen Schritt und fordert zum Handeln auf!

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de